

## Empfangsgebäude im Bahnhof Iversheim

Schlagwörter: [Empfangsgebäude](#), [Bahnhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bad Münstereifel

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Bad Münstereifel-Iversheim, Haltepunkt (2015)  
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Das einfache Empfangsgebäude im Bahnhof Iversheim wurde 1890 eröffnet. Es lag auf der ortszugewandten Seite am Ende der Straße „Am Bloch“. Es war einstöckig für die Betriebsräume und den Raum für den Fahrdienstleiter.

Mit dem Bau der Umgehungsstraße und im Zuge der Vereinfachung des Bahnverkehrs wurde es nutzlos und 1990 abgerissen.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2015)

### Internet

[www.erfttalbahn.de](http://www.erfttalbahn.de): Bahnhof Iversheim (Abgerufen: 05.07.2015)

### Literatur

**Arbeitskreis Erhaltet die Erfttalbahn (Hrsg.) (1990):** 100 Jahre Erfttalbahn. Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Bahnstrecke Euskirchen-Bad Münstereifel 1890-1990. Bad Münstereifel.

### Empfangsgebäude im Bahnhof Iversheim

**Schlagwörter:** [Empfangsgebäude](#), [Bahnhof](#)

**Ort:** Bad Münstereifel - Iversheim

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1890, Ende 1990

**Koordinate WGS84:** 50° 34 58,51 N: 6° 46 9,65 O / 50,58292°N: 6,76935°O

**Koordinate UTM:** 32.342.084,53 m: 5.605.820,92 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.554.532,67 m: 5.605.531,74 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Empfangsgebäude im Bahnhof Iversheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-CW-20150712-0005> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

